

✻ Zweiter Tag. ✻

Vormittags-Sitzung.

Diese wurde mit Schriftlesen aus 2 Tim. 3. und 4. Kapitel vom Bischof, Lesen der zweiten Anweisung vom Secretär, Gesang, und Gebet von den Brüdern Th. Hauch und G. F. Haist, eröffnet. Eine kurze Erfahrungs-Versammlung folgte, in welcher die Brüder D. Dippel, C. A. Thomas und Th. Hauch sich theilnahmen.

Die Verhandlungen des vorigen Tages wurden verlesen und genehmigt.

Es wurde angedeutet von Br. G. Braun von der Hamilton Mission, daß Vater C. A. Spies freundlichst für seinen Ueberschein bat.

Br. C. P. Spreng, Editor vom Evangelical Messenger, Cleveland, Ohio, wurde als rathgebendes Mitglied aufgenommen, und in unserer Mitte herzlich willkommen geheißen.

Die Committee über Gottesdienste berichtete, daß Br. C. Eby heute Abend predige, morgen Abend Prof. S. L. Umbach, Sonntag morgen Bischof W. Horn, Nachmittags die Ordinationsfeier und Missions-Versammlung, geleitet von Bischof Horn und Br. C. A. Thomas, Abends Br. C. P. Spreng, Editor des Evangelical Messenger, Cleveland, Ohio, ferner Sonntag Morgens in der Methodistischen Kirche C. H. Bean, und Abends Br. C. E. Kise, und Abends in Berlin Prof. S. L. Umbach; in Tavistock Abends Br. D. Dippel. Der Bericht wurde angenommen.

Die Committee über Sabbath und Mäßigkeit unterbreitete folgenden Bericht, welcher entgegen genommen wurde von der Conferenz:

Der Sabbath.

Der Sabbath ist zur Verehrung und für des Menschen leibliche und geistliche Kräfteerholung von Gott eingesetzt. — Wenn wir die Geschichte der heiligen Schrift und der Welt uns zum Studium machen, so finden wir, daß wo immer dieser nicht nach dessen Bestimmung gefeiert wurde, die Menschen durch allerlei Strafe heimgesucht worden sind. Da in der Vergangenheit in unserem gesegnetem Lande die Haltung dieses Tages so gut war, wenn nicht besser als in irgend einem Lande, so ist aber doch auch Gefahr, daß unsere Sonntagsgesetze nicht nur vor dem Volk im allgemeinen, sondern auch von manchen unserer Vorgesetzten des Landes, von denen man ein gutes Beispiel zu erwarten beabsichtigt übertreten werden und wir daher in Gefahr sind, auch dahin zu kommen, daß die Sonntagsgesetze nur als ein tochter Buchstabe bestehen, daher sei beschlossen.

1. Daß wir Gott danken für die Einsetzung dieses Tages zum Segen der Menschen.
2. Daß wir als Conferenz allen ernstes unsere Stimmen gegen alle Art Entheiligung dieses Tages erheben wollen.